

ECHTES LABKRAUT

(*Galium verum*)

Familie: Krappgewächse (*Rubiaceae*)

Kennzeichen/Merkmale

Wuchshöhe 20 - 70 cm mit niederliegendem bis aufsteigendem Stängel und 4 oberen Leisten. Die Blüten sind gold- oder zitronengelb und verfügen über einen ausgiebigen Honigduft. Sie sitzen in dichten Rispen. Die linealischen Blätter sind randlich umgerollt und auf der Unterseite weich behaart (ca. 1 mm breit, glänzend).

Standort

Trocken- bis Halbtrockenrasen, darüber hinaus in Feucht-, Frisch- und Moorwiesen, Wacholder- und Zwergstrauchheiden, Borstgrasrasen, an Wegränder sowie in Gebüsch- und Staudensäumen trockenwarmer Standorte.

Besonderheiten

Typische Art von Halbtrockenrasen-Gesellschaften.

Wechselbeziehungen: Typische Bestäuberinsekten sind kurzrüsselige Bienen, Schwebfliegen, Käfer und Fliegen.

Besondere Eigenschaften: Zum Färben verwendbar, die Wurzeln färben rot.

Verwendung: Geringer Futterwert. Enthält, wie andere Galium-Arten, Labferment, das früher zur Käseherstellung genutzt wurde. Am bekanntesten ist der englische Chester-Käse, der ihm seinen Geschmack und seine gelblich-orange Farbe verdankt.

Bewirtschaftung

Extensiv genutzte Wiesen, mit ein- bis zweimaliger Mahd der Fläche als Teilflächenmahd (Rückzugsräume für seltene Tiere, Schmetterlings-Gelege) oder zeitlich versetzte Mahd. Das Echte Labkraut gilt als mäßig schnittverträglich, reagiert jedoch auf Beweidung und begleitende Wirkungen wie Vertritt empfindlich.

Informationen über weitere Details oder zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Beratung oder unter www.partnerbetrieb-naturschutz.rlp.de.



Standort **Trockene Wiesen**
Gefährdung: RLP ●●● D ●●●●
Häufigkeit verbreitet
Schutzstatus keiner

Sensible Zeiten

Blühzeit ○○○○○●●●○○○○
(Blühdauer 4 Monate, Hochsommeraspekt)
Samenreife ○○○○○○○○○●●●●●



Detail Blätter und Blüte



Im Bestand



Detail Fruchtstand



Sumpfschrecke